

# Trockenbeton

<b>Produkt</b>	Trockenbeton nach DAfStb Trockenbeton-Richtlinie TrBMR (2000-12) und Estrich nach DIN EN 13813.																												
<b>Anwendung</b>	Estrichmörtel für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen und Außenbereichen. Zur Herstellung von DIN-relevanten Bauteilen wie Ringanker, Tür- und Fensterstürze. Zum Betonieren von Betonteilen, wie z. B. Kleinfundamente, Platten für innen und außen sowie für Betonreparaturarbeiten. Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter <a href="http://www.baumit-selbermachen.de">www.baumit-selbermachen.de</a>																												
<b>Bestandteile</b>	Zement, Gesteinskörnung sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.																												
<b>Eigenschaften</b>	Mineralischer, kellengerechter Feinbeton. Nach der Erhärtung durch hohe Festigkeit besonders witterungs- und frostbeständig.																												
<b>Technische Daten</b>	<table><tr><td>Festigkeitsklasse:</td><td>C 25/30 (DIN EN 206-1)</td></tr><tr><td>Expositionsklasse:</td><td>CT-C35- F6 (in Anlehnung an DIN EN 13813)</td></tr><tr><td>Alkaliempfindlichkeitsklasse:</td><td>XC2, XC4 XA1 und XF1 nach DIN EN 206-1</td></tr><tr><td>Eignung f. Feuchtigkeitsklasse:</td><td>E I, nach Alkali-Richtlinie</td></tr><tr><td>Körnung:</td><td>WF, nach Alkali-Richtlinie</td></tr><tr><td>Druckfestigkeit:</td><td>0 – 8 mm</td></tr><tr><td>Biegezugfestigkeit:</td><td>&gt; 30,0 N/mm<sup>2</sup></td></tr><tr><td>Wärmeleitfähigkeit λ<sub>R</sub>:</td><td>&gt; 6,0 N/mm<sup>2</sup></td></tr><tr><td>μ-Wert:</td><td>1,6 W/(m·K)</td></tr><tr><td>Brandverhalten:</td><td>70/150</td></tr><tr><td>Wasserbedarf:</td><td>A1, nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1</td></tr><tr><td>Materialverbrauch pro m<sup>2</sup>:</td><td>ca. 2,5 – 3 l/Sack</td></tr><tr><td>Ergiebigkeit:</td><td>ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup>/mm Auftragsdicke</td></tr><tr><td></td><td>ca. 13 l/Sack</td></tr></table>	Festigkeitsklasse:	C 25/30 (DIN EN 206-1)	Expositionsklasse:	CT-C35- F6 (in Anlehnung an DIN EN 13813)	Alkaliempfindlichkeitsklasse:	XC2, XC4 XA1 und XF1 nach DIN EN 206-1	Eignung f. Feuchtigkeitsklasse:	E I, nach Alkali-Richtlinie	Körnung:	WF, nach Alkali-Richtlinie	Druckfestigkeit:	0 – 8 mm	Biegezugfestigkeit:	> 30,0 N/mm <sup>2</sup>	Wärmeleitfähigkeit λ <sub>R</sub> :	> 6,0 N/mm <sup>2</sup>	μ-Wert:	1,6 W/(m·K)	Brandverhalten:	70/150	Wasserbedarf:	A1, nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1	Materialverbrauch pro m <sup>2</sup> :	ca. 2,5 – 3 l/Sack	Ergiebigkeit:	ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> /mm Auftragsdicke		ca. 13 l/Sack
Festigkeitsklasse:	C 25/30 (DIN EN 206-1)																												
Expositionsklasse:	CT-C35- F6 (in Anlehnung an DIN EN 13813)																												
Alkaliempfindlichkeitsklasse:	XC2, XC4 XA1 und XF1 nach DIN EN 206-1																												
Eignung f. Feuchtigkeitsklasse:	E I, nach Alkali-Richtlinie																												
Körnung:	WF, nach Alkali-Richtlinie																												
Druckfestigkeit:	0 – 8 mm																												
Biegezugfestigkeit:	> 30,0 N/mm <sup>2</sup>																												
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>R</sub> :	> 6,0 N/mm <sup>2</sup>																												
μ-Wert:	1,6 W/(m·K)																												
Brandverhalten:	70/150																												
Wasserbedarf:	A1, nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1																												
Materialverbrauch pro m <sup>2</sup> :	ca. 2,5 – 3 l/Sack																												
Ergiebigkeit:	ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> /mm Auftragsdicke																												
	ca. 13 l/Sack																												
<b>Lieferform</b>	Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)																												
<b>Lagerung</b>	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.																												
<b>Qualitätssicherung</b>	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.																												
<b>Einstufung lt. GHS-Verordnung</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter <a href="http://www.baumit-selbermachen.de">www.baumit-selbermachen.de</a> )																												
<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss sauber, trag- und saugfähig sowie frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen sein. Schalungen sind entsprechend vorzubereiten. Verunreinigungen unbedingt entfernen (z. B. durch Kugelstrahlen und absaugen).																												

## Verarbeitung

Im Durchlaufmischer, Freifallmischer oder Rührwerk durchmischen. Keine anderen Materialien zumischen.  
Da grobkörnige Trockengemische durch Erschütterung (Transport) zur Entmischung neigen, ist es ratsam, ganze Gebinde anzumischen.

### Betonarbeiten:

Den steif bis leicht plastisch angemischten Trockenbeton in die vorbereitete Schalung füllen und durch Rütteln, Stampfen oder Stochern verdichten. Je geringer die Wasserzugabe ist, desto höhere Festigkeiten können erreicht werden. Speziell im Außenbereich auf geringe Wasserzugabe achten, um die Frostsicherheit gewährleisten zu können.

Frühestens nach 24 Stunden ausschalen.

### Estricharbeiten:

Den steif bis leicht plastisch angemischten Trockenbeton auf den Untergrund aufbringen, verteilen, verdichten und mit der Latte abziehen. Danach zeitgerecht glätten oder verreiben. Bei Verbundestrichen (Mindestqualität des Untergrundes C 20/25) ist der Untergrund vorzunässen und Baunit Zementhaftbrücke Trass aufzubringen.

## Hinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind (Zugluft) verarbeiten oder die Fläche entsprechend schützen.

Frische Betonflächen nach der Erhärtung feucht halten und mind. 3 Tage vor dem Austrocknen und anderen schädigenden Einflüssen zu schützen.

Entsprechende Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen.  
Das Sortenverzeichnis kann bei Bedarf beim Hersteller abgerufen werden.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13813, DIN 18560, DIN EN 1992-1, DIN EN 206-1, DIN EN 13670, DIN 1045-2, DIN 18353, DIN 18333, DIN 18332 und DIN 18331 (VOB, Teil C), die Trockenbeton-Richtlinie sowie die Vorschriften und Handlungsregeln beachten.**



---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baunit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,  
Baunit-Hotline: Tel.: 01805 648228 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Minute.  
Tarife aus dem Ausland können abweichen), Telefax: 08324 921-1029,  
E-Mail: info@baunit-selbermachen.de, Internet: www.baunit-selbermachen.de